

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 27.

Leipzig, Mittwoch den 3. Februar 1909.

76. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis des Gesamtbuchhandels eine Verfügung der Königlichen Regierung in Potsdam, die unter Nr. E. 1428 am 30. November 1908 ergangen ist, infolge einer Beschwerde über solche Händler, die bei Schulbücher- und Lehrmitteleinkäufen Zugaben gewähren:

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in Berlin hat uns ermächtigt, Sie auf die Beschwerde vom 16. September 1908 über die Zugaben bei Schulbüchereinkäufen in seinem Namen ablehnend zu bescheiden. Es wird zunächst Sache der Buchhändlervereinigungen sein, gegen diese Unsitte der Händler gerichtlich wegen unlauteren Wettbewerbs oder selbst durch Entziehung der Warenlieferungen vorzugehen; auch wird ein Antrag an die dortige Schulbehörde anheimgestellt, derartige Händler von der Lieferung von Schulbedarfssachen auszuschließen.

(gez.) Lehmann.

Berlin, den 1. Februar 1909.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Karl Siegismund,
Vorsitzender.

John Henry Schwerin-Stiftung.

Stiftungskapital: 50 000 M.

Die jährlich auflaufenden Zinsen werden zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Buchhandlungsgehilfen und Journalisten beiderlei Geschlechts, die das 50. Lebensjahr überschritten haben und unverschuldet in Not geraten sind, verwendet. Angestellte der Firma John Henry Schwerin in Berlin sollen den Vorzug genießen, wenn sie mindestens fünf aufeinanderfolgende Jahre bei der Firma angestellt waren.

Ausführlich begründete und mit Belegen versehene Gesuche um Berücksichtigung sind bis 1. März 1909 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Hospitalstraße 11 (Buchhändlerhaus) zu richten.

Die Auszahlung der Unterstützungsgelder erfolgt alljährlich am 23. Mai.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Januar wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Willem Binger i/Fa. Librairie Nilsson.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Frau Anna verw. Blüher i/Fa. P. M. Blüher Verlag der Hôtel-Révue.

Herr Fritz Eckardt i/Fa. Fritz Eckardt Verlag.

Herr Jaroslav Jerda i/Fa. J. Jerda.

Herr Dr. Hugo Bollrath, Inhaber der Firmen Buddhistischer Verlag, Centrale für Reformliteratur, Theosophische Centralbuchhandlung, Theosophisches Verlagshaus.

Leipzig, den 1. Februar 1909.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Robert Voigtländer, Richard Franke,
Vorsteher. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfützt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Ademische Buchhandlung v. Schubert & Seidel in Königsberg i. Pr.

Charisius, Arnold: Stammbaum des Geschlechts Charisius, d. h. aller im Mannsstamme v. dem Bürgermeister Balthasar Charisius als gemeinsamem Stammherrn ihren Ursprung herleitenden Personen. (1 Taf.) 56,5×68,5 cm. '09. 6. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene unter besond. Berücksicht. der Pathologie u. Therapie. XII. Bd. Jahrg. 1908. Mit besond. Unterstütz. des Instituts f. Schiffs- u. Tropenkrankheiten in Hamburg u. der deutschen Kolonial-Gesellschaft hrsg. v. Dr. C. Mensel. gr. 8°.

11. Beiheft. Werner, Stabsarzt Assist. Dr. Heinr.: Studien üb. pathogene Amöben. Nach e. Vortrag. (Aus dem Seemannskrankenhaus u. Institut f. Schiffs- u. Tropenkrankheiten in Hamburg. Dir.: Med.-R. Prof. Dr. Nocht.) Mit 39 Abbildgn. auf 6 Taf. (18 S.) '08. Einzelpr. 2.—; Subskr.-Pr. bar 1.60

Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte, hrsg. im Auftrage der »Gesellschaft f. sächs. Kirchengeschichte« v. DD. Oberkonsist.-R. Superint. Frz. Dibelius u. Geh. Kirchenr. Prof. Thdr. Brieger. 22. Heft. (Jahresheft f. 1908.) (III, 172 S.) gr. 8°. '09. 4.50

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. v. O. Hildebrand, Frdr. Müller u. Frz. v. Winckel. Lex.-8°. Jede Nr., Subskr.-Pr. —. 50; Einzelpr. —. 75

510. Ekstein (Umschlag: Eckstein), Dr. Emil: Beitrag zum Kampf gegen das Puerperalfieber. (24 S.) '09.

511. 512. Dubois, Prof. Dr.: Pathogenese der neurasthenischen Zustände. (36 S.) '09.

513. 514. Bucura, Priv.-Doz. Dr. Const. J.: Über die Bedeutung der Eierstöcke. (Innere Sekretion, Geschlechtscharaktere, Pubertät u. Klimax, Geschlechtstrieb, Geschlechtsbestimmg., Pseudohermaphroditismus, Osteomalazie.) (40 S.) '09.

Zentralblatt f. Nervenheilkunde u. Psychiatrie. Hrsg. im Verein m. zahlreichen Fachmännern des In- u. Auslandes v. Prof. Dr. Rob. Gaupp. 31. Jahrg. Neue Folge 19. Bd. 1908. 25. (Ergänzungs-)Heft. (XXII u. S. 961—1152.) gr. 8°. '08. 5. —